**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

**Herausgeber:** Bernhard Otto

**Band:** 2 (1780)

Heft: 37

**Artikel:** Mittel wie sich im Frühjahr vor Futtermangel zu schützen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-544056

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

daher kommt die deutsche Sprache mitten unter der ros manischen, denn als die Schwäbischen Kaiser als Herzos gen in Rhäzien den Rheinwald bevölkerten, um bet ihren Durchzügen nach Italien Vorschub zu haben, begünstigten sie diese Colonie so sehr, daß sie dald im Stand war die angränzenden Thäler zu bevölkern. Die in Savien noch setzt allgemeine Sage, daß dieses Thal von dem Rheinwald aus bevölkert worden sep, ist also richtig, und das Alterthum der innersten Kirchen, die von allen dreien die älteste ist, ist ein Beweis davon.

(Die Fortsetzung funftig.)

## Mittel wie sich im Frühjahr vor Futters mangel zu schützen.

Auf folgende Weise erhalt man im Fruhling ein baldiges reichliches grunes Futter, und hernach einen guten Kleeacker, zur Zeit, wo man fich oft nicht zu bele fen weiß. Man saet einige Aecker, sonderlich solche, die recht fett sind, und an sonnenreichen Anhohen liegen, im Spatjahr um Laurentii mit Roggen an. bestockt sich noch im herbst, daß der Boden dicht überwächset. Im Frühling, wo man sonst noch an kein grunes Futter benkt, mitten im April fann man ihn schon abmaben. Auf diese Stoppeln faet man alsdann Rlee; so wächset jum ztenmal Roggen und Klee mit emander. Man kann auch statt des Roggens Rebs faen, oder den Acker mit Blau . (Winter .) Rohl besetzen; so geben biese Bewächse ebenfalls ein reiches Winter : und Frühlingsfuts ter, und wenn man im Fruhling Klee darein fact, fo ersett er bas Krant, und man erhalt einen guten Klees acter nach diesen Gewächsen. Dies ist eine der nühliche fen und nachahmungewürdigsten Bauarten.

Sprengers ot. Bemert. G. 37.

